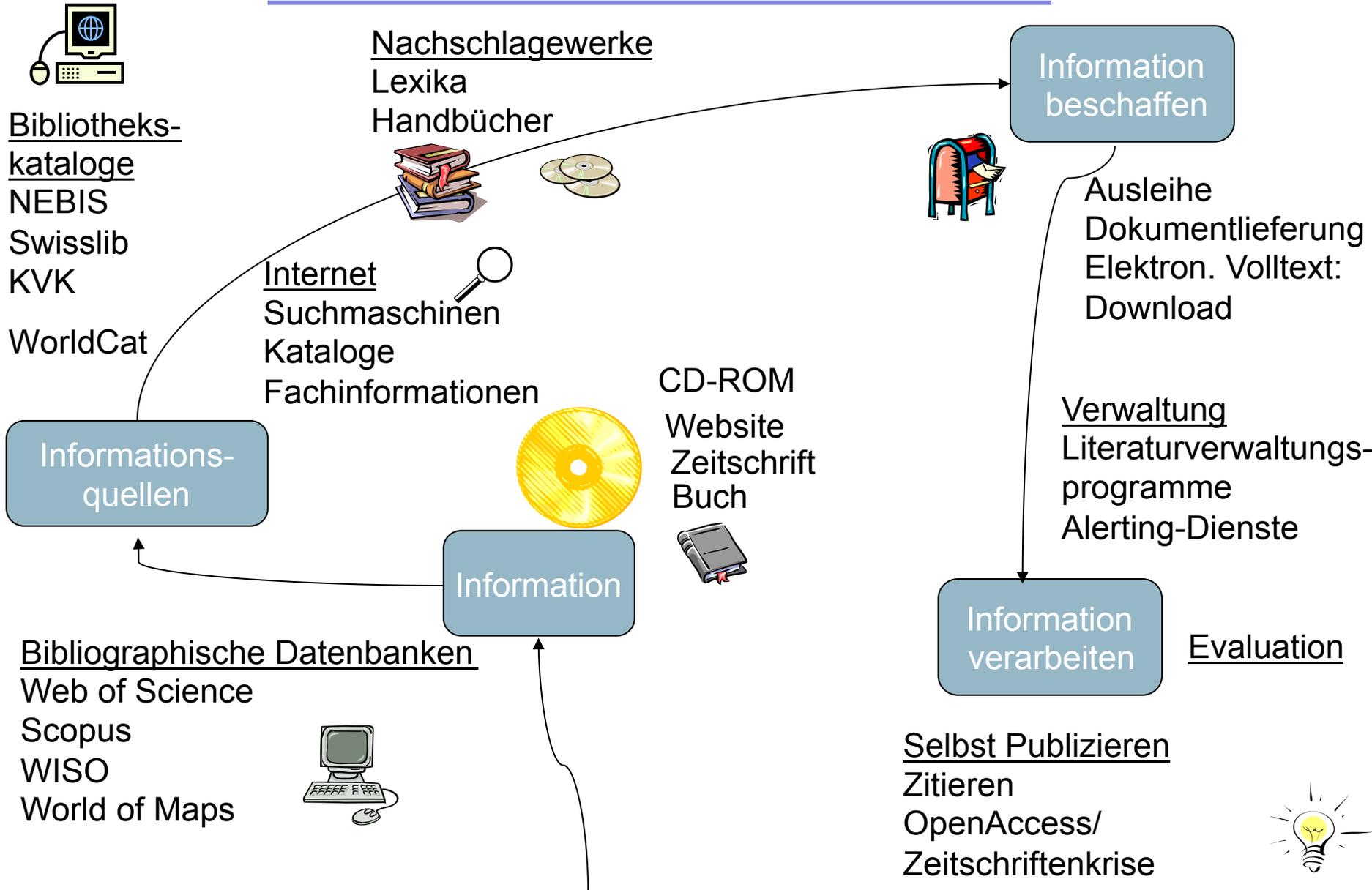


Die Welt der wissenschaftlichen Information

Kurs Informationskompetenz für GIUZ im
Herbstsemester 2016

Die Welt der Information



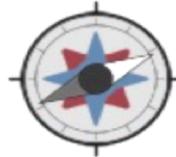
Information [\(http://lotse.sub.uni-hamburg.de/\)](http://lotse.sub.uni-hamburg.de/)

Literatur recherchieren und beschaffen

- Bibliotheken
- Strategien zur Literatursuche
- Literaturnachweise verwalten
- Kataloge, Datenbanken und Co
- Evaluierung der Suchergebnisse
- Publikationen und Medien beschaffen

Arbeiten schreiben und veröffentlichen

- Literaturnachweise verwalten
- Literatur zitieren
- Hausarbeit, Seminararbeit
- Abschlussarbeit
- Dissertation
- Zeitschriftenartikel, Reviews
- Verlage
- Im Internet veröffentlichen



Geographie

- | | | |
|---|---------------------------|----------------------------|
| ◦ Forschungsprojekte | ◦ Bibliotheken | ◦ Karten |
| ◦ Neuerscheinungen | ◦ Hochschulen | ◦ Lexika, Nachschlagewerke |
| ◦ Aktuelle Nachrichten, Presse | ◦ Forschungseinrichtungen | ◦ Statistiken |
| ◦ Newsletter, RSS-Feeds u. Alerting-Dienste | ◦ Fachgesellschaften | ◦ Patente, Normen |
| ◦ Blogs | ◦ Archive, Museen | ◦ Gesetze, Verordnungen |
| ◦ Social Media | ◦ Behörden | ◦ Biographien |
| ◦ Termine | ◦ Firmen, Verlage | ◦ Fachportale |
| | ◦ Studium und Beruf | ◦ Suche im Internet |

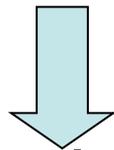
Auf dem Laufenden bleiben

Adressen und Kontakte finden

Fakten suchen und nachschlagen

Informationskompetenz: Was ist das?

- 1.2 Mrd. Internetseiten (<http://www.internetlivestats.com/total-number-of-websites/>)
- 211 Mrd. verschickte E-Mails pro Tag weltweit (<http://www.internetlivestats.com/>)
- Ca. 300 '000 wissenschaftliche Zeitschriften
- Ca. 6 Mio Zeitschriften-Artikel pro Jahr
- 82.000 neue Bücher in Deutschland.

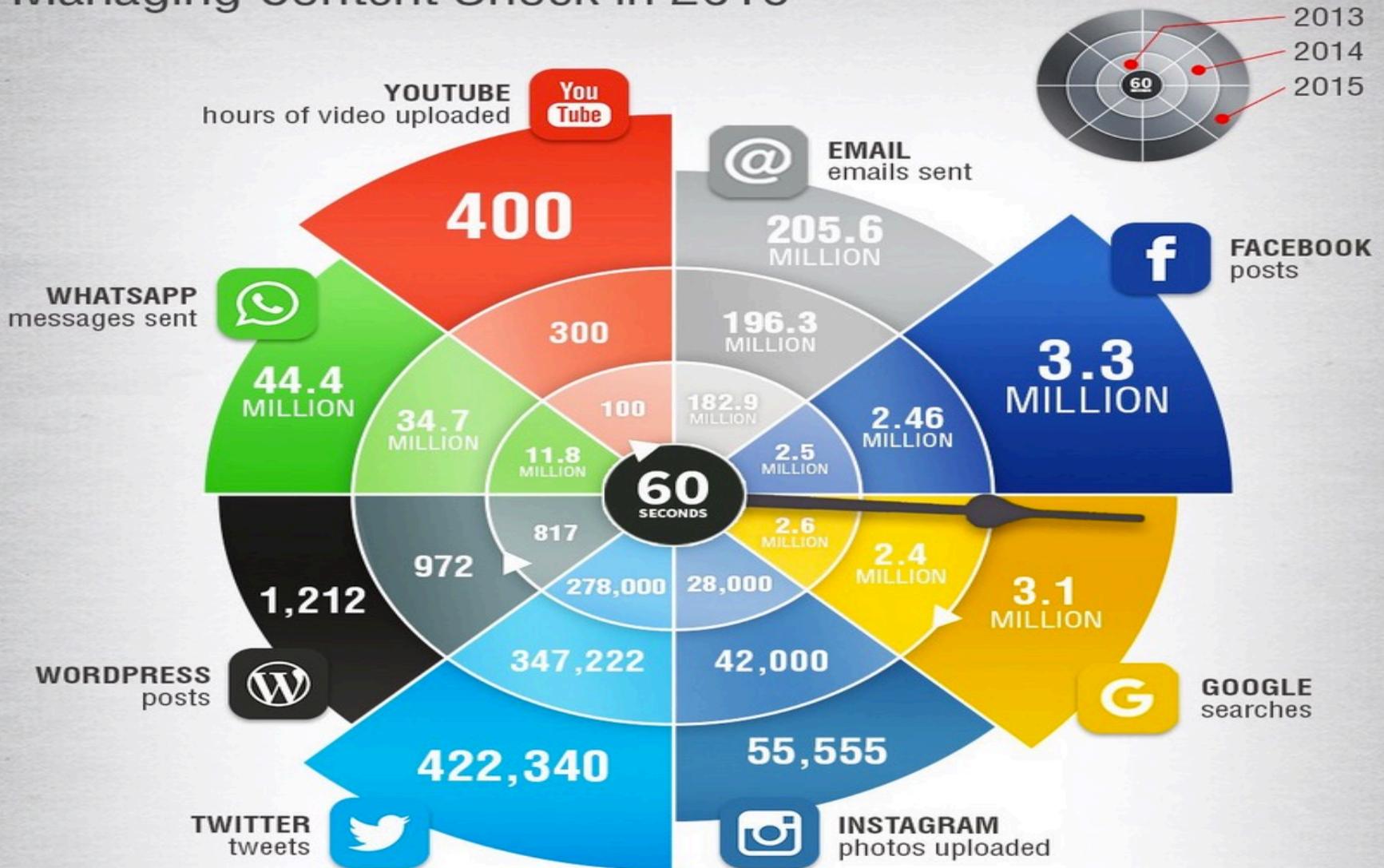


Überschuss an Informationen, **"information overload"**.

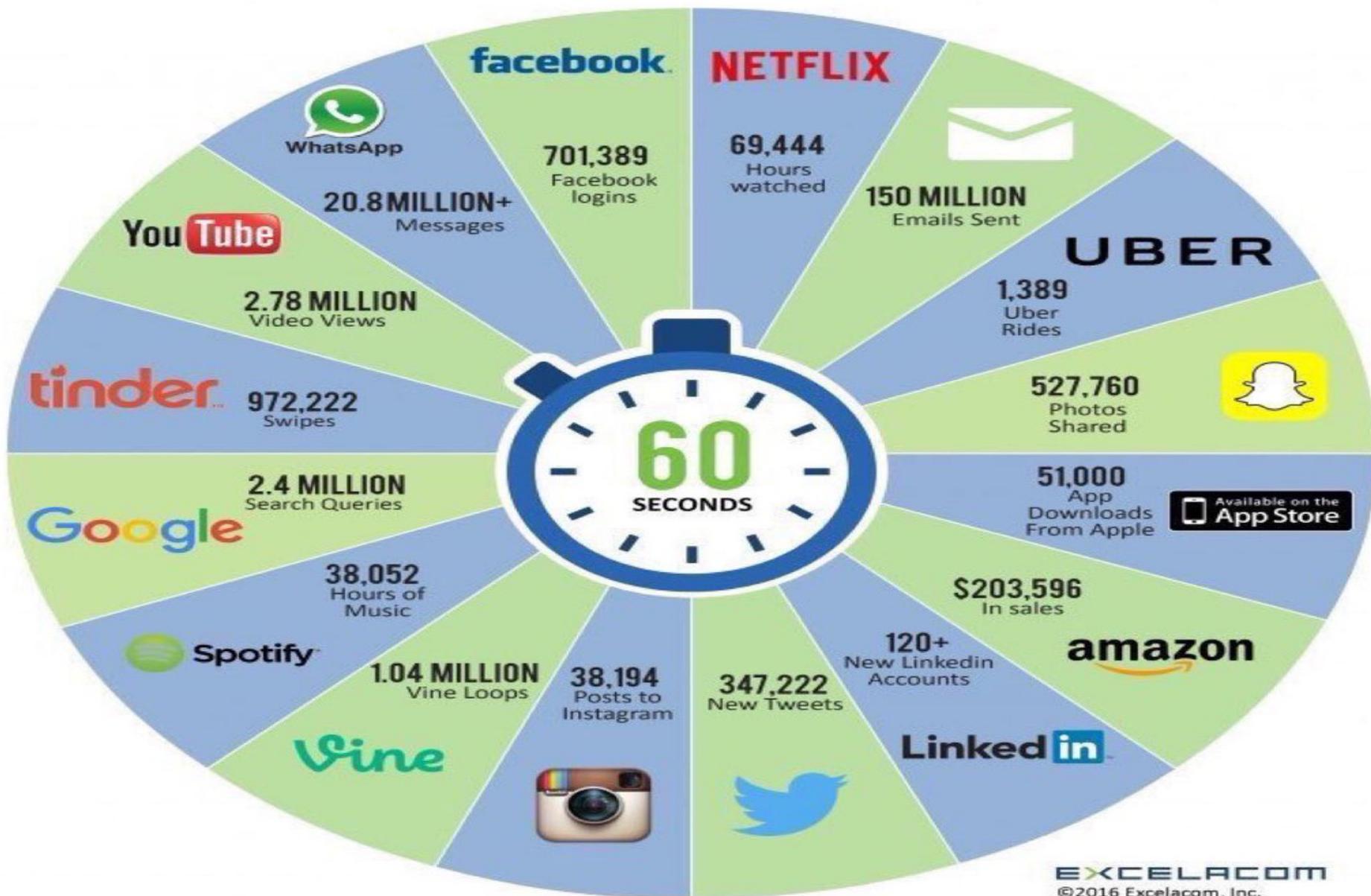
Problem: Wissen, wann man aufhören muss zu suchen

What Happens Online in 60 Seconds?

Managing Content Shock in 2016



2016 What happens in an INTERNET MINUTE?



Information overload

*Trotzdem rief die Königin dauernd: "Schneller! Schneller"
Aber Alice konnte einfach nicht schneller...Doch das
Seltsamste an der ganzen Sache war, dass die Bäume
und alles andere um sie herum dort blieben, wo sie waren
- sie kamen nie an etwas vorbei (...). "Also bei uns - in
unserem Land", Alice war noch ziemlich ausser Atem,
"kommt man woandershin - ich meine, wenn man so
schnell läuft - wie wir eben." "Was für ein seltsames Land",
erwiderte die Königin. "Bei uns, verstehst du, muss man
laufen, was man kann, nur um auf der Stelle zu bleiben.*

(aus Carroll, Lewis: Alice hinter den Spiegeln.)

Information overload(2)

Google information overload

Alle Bilder Videos News Bücher Mehr ▾ Suchoptionen

Ungefähr 11'700'000 Ergebnisse (0.39 Sekunden)

Information overload

Information overload refers to the difficulty a person can have understanding an issue and making decisions that can be caused by the presence of too much information. The term is ...

Show more | More at Wikipedia

Bilder zu information overload Unangemessene Bilder melden

Weitere Bilder zu information overload

Informationsüberflutung – Wikipedia

<https://de.wikipedia.org/wiki/Informationsüberflutung...>

Informationsüberflutung (auch Informationsflut, engl. **information overload** oder information flood) bezeichnet den Zustand einer Person, „zu viele“ Informationen ... Archiv

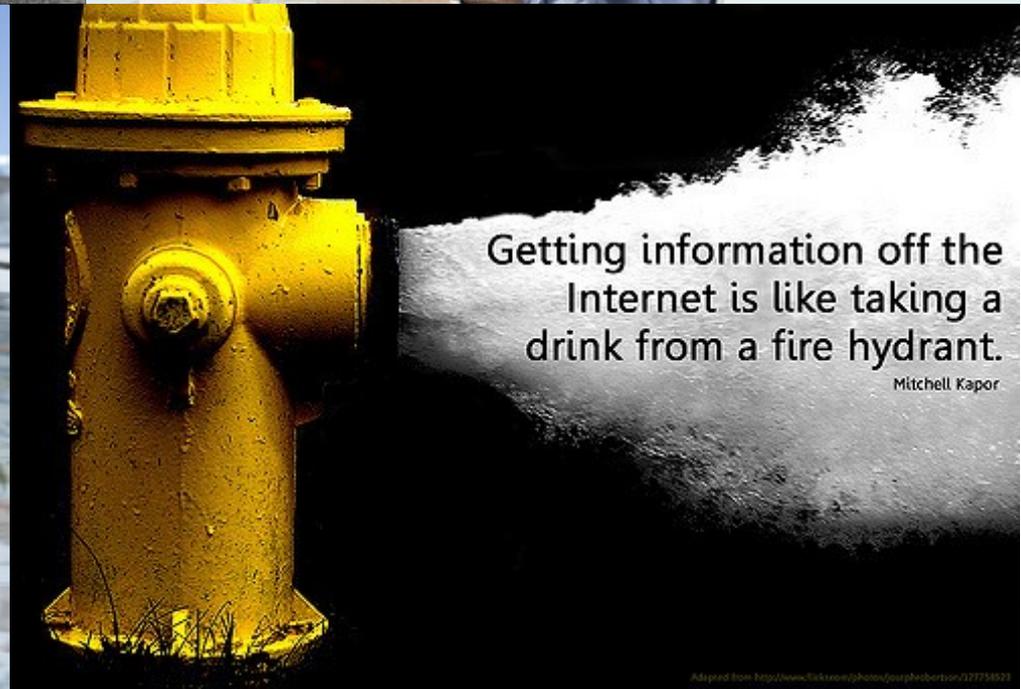
Was ist das Problem?

- Der Zugang zu Information ist so einfach wie noch nie
- die Verfügbarkeit von weltweit verteilter Information ist so gross wie noch nie



Aber!

Quantity is growing at the expense of **quality!**



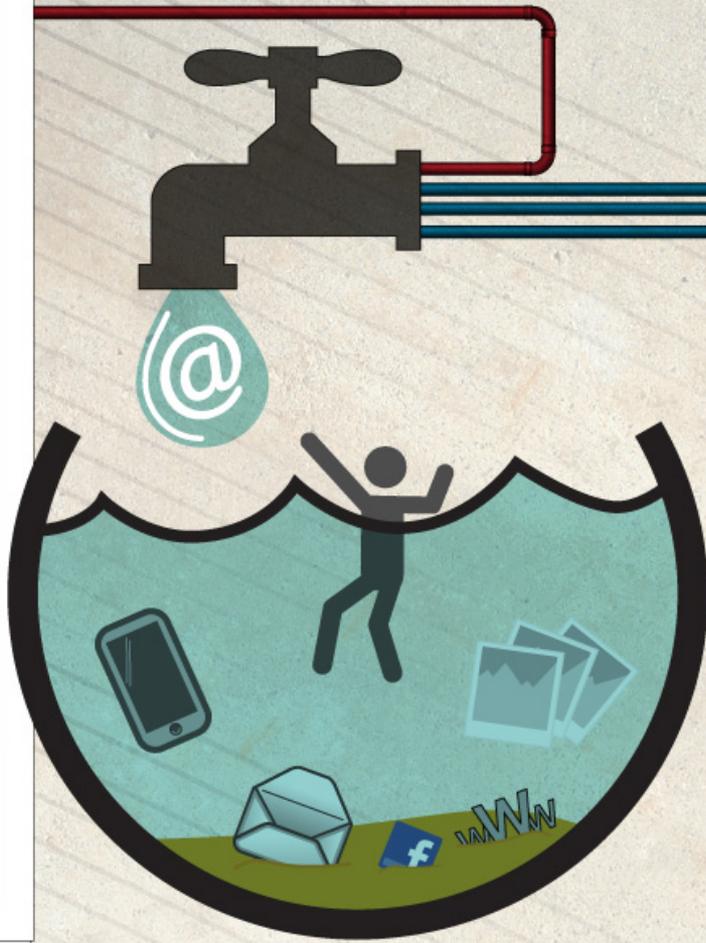
Getting information off the Internet is like taking a drink from a fire hydrant.

Mitchell Kapor

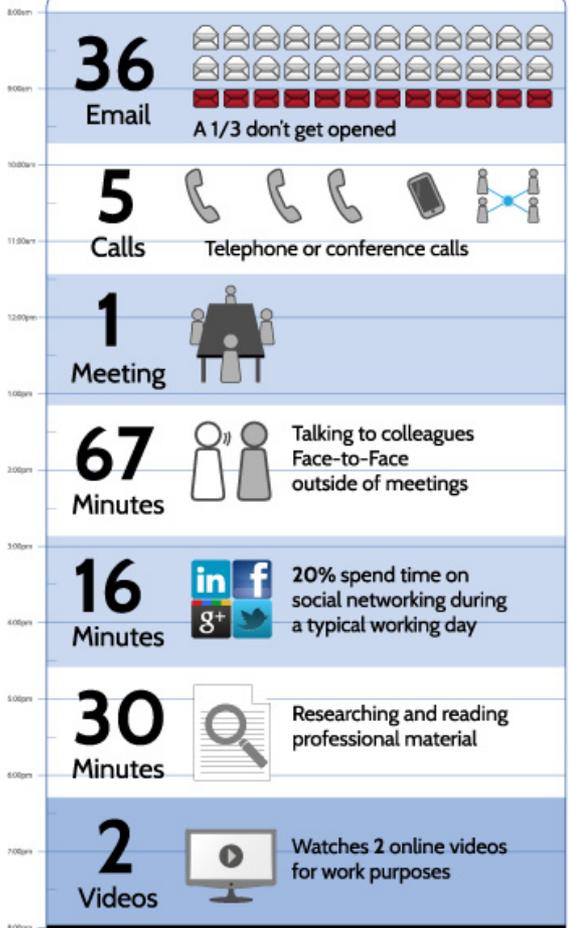


Drowning in Data

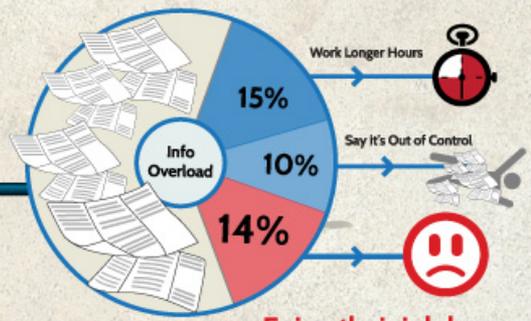
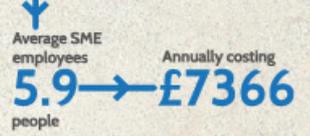
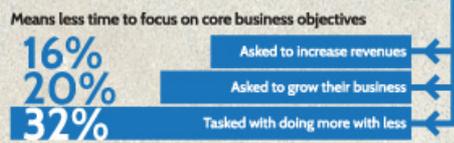
According to research by Mindjet. British workers are struggling to collectively navigate, organise and digest all the data they receive



Average Day in the Office



Resulting in **65%** feeling they're suffering from too much information



Enjoy their job less

Aber!

- der Umgang mit ihr ist so komplex wie noch nie!
- Folge
 - Informationsarmut in der Informationsflut
 - die Zuverlässigkeit ist so wenig gegeben wie noch nie!
 - Der Durchschnittsbürger verbringt jährlich 150 Stunden mit der Suche nach verlorengegangener Information
 - Mit ineffizienten Suchen im Web werden in der Wirtschaft Grossbritanniens jährlich 29 Mrd. £ verschwendet

<http://edmgroupp.com/research-reveals-employees-waste-time-worth-29-billion-looking-lost-documents/#.VlcDCMpg040>)

Informationskompetenz

- Informationskompetenz ist **die** Schlüsselkompetenz der modernen Informationsgesellschaft - Voraussetzung zum lebenslangen Lernen

**“WE ARE DROWNING IN INFORMATION BUT
STARVED FOR KNOWLEDGE.”**

JOHN NAISBITT

- Informationskompetenz ist

nicht = Medienkompetenz

nicht = Computerkompetenz

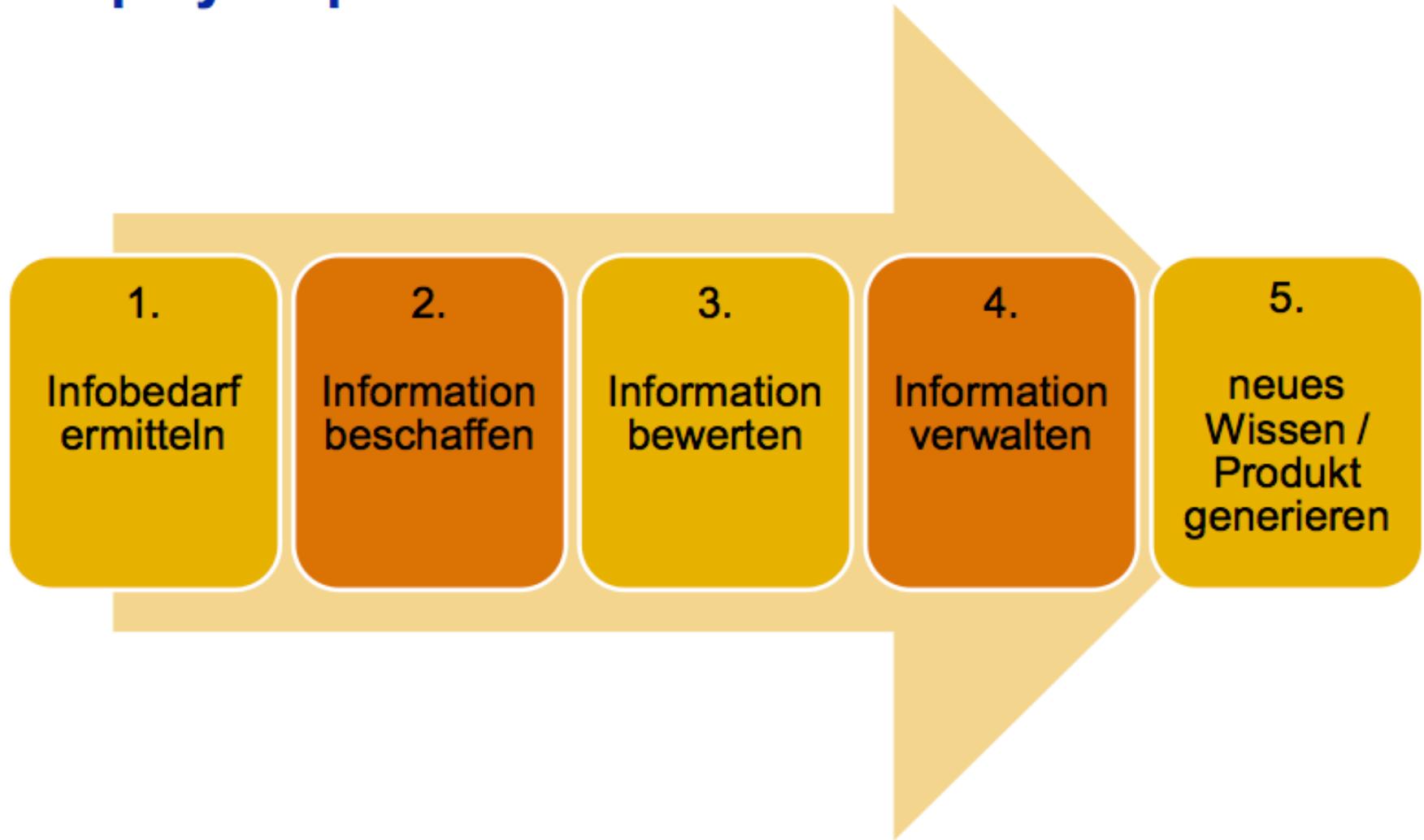
nicht nur Suchen und Finden

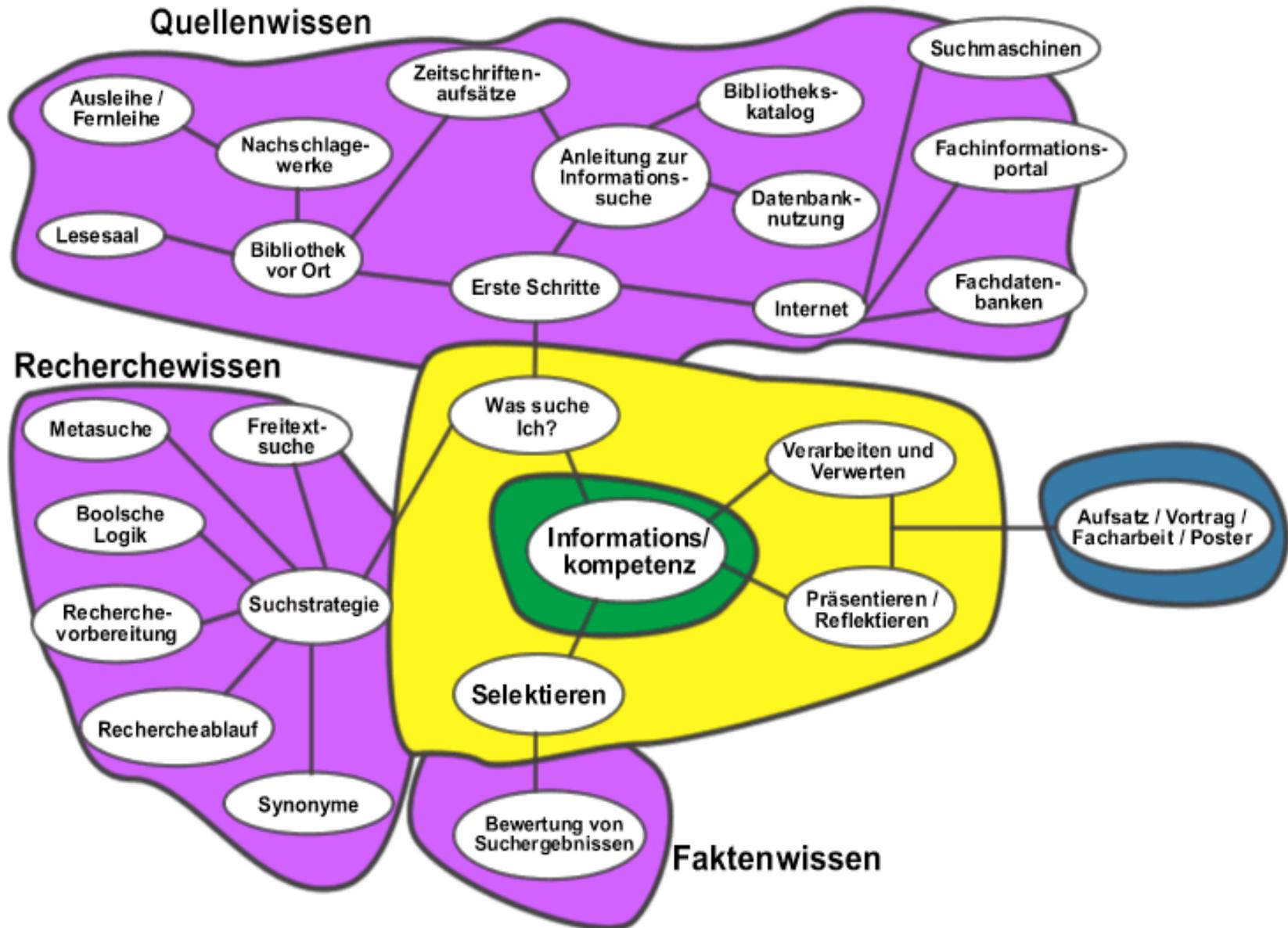
- ist aber ...
 - ein wenig Medienkompetenz, ein wenig Computerkompetenz und Suchen und Finden

Informationskompetenz = Fähigkeit

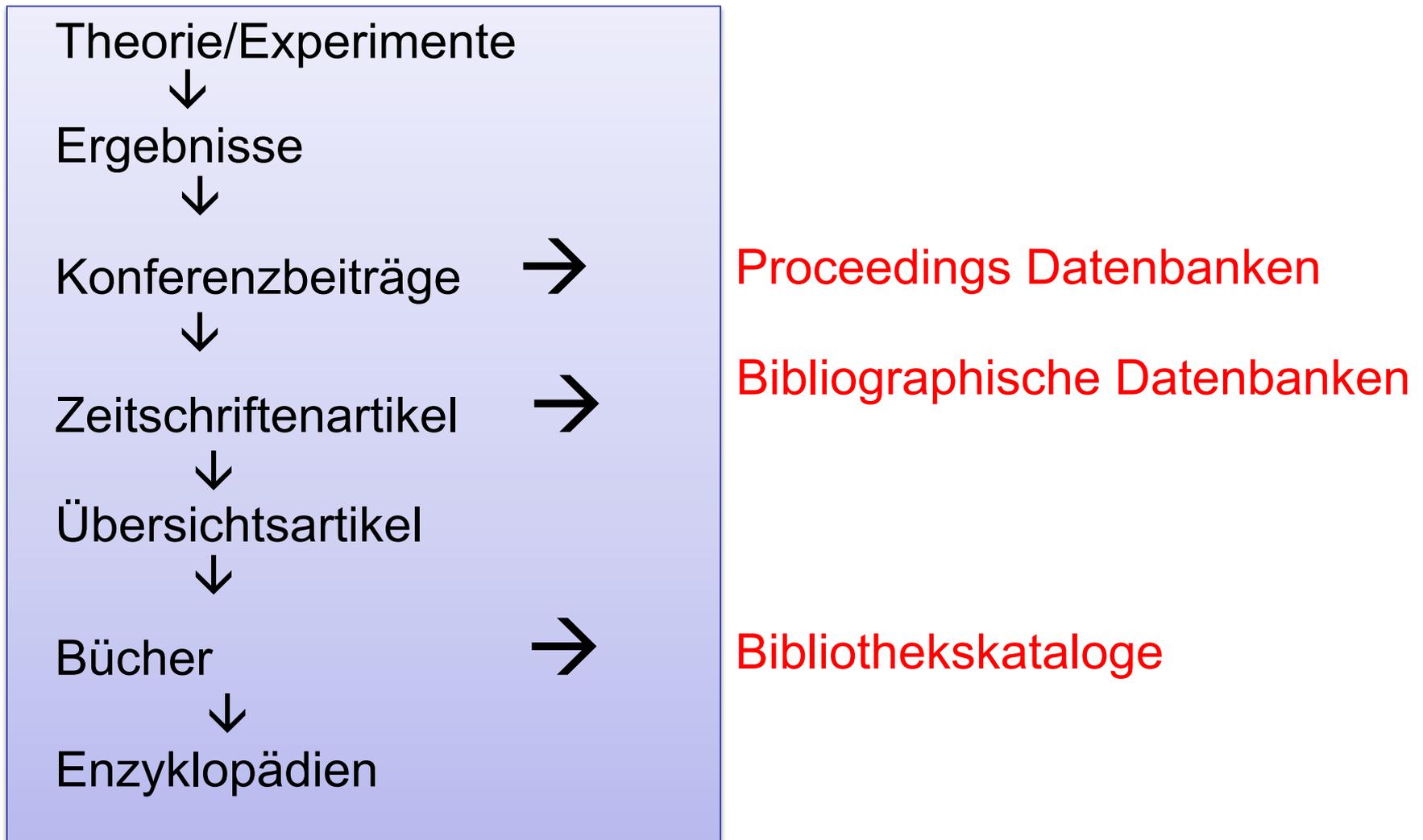
- den **Informationsbedarf** zu ermitteln
- eine **Suchstrategie** zu entwickeln
- die geeigneten **Informationsquellen** zu kennen und benutzen zu können
- die erhaltenen Daten zu **bewerten** und zu **selektieren**
- und die Informationen dann so **weiterzuverarbeiten**, dass die ursprüngliche Fragestellung effektiv gelöst wird

Step by step





Wie und wo werden neue Erkenntnisse publiziert?



Welche Publikationsorgane gibt es?

- Verlage
 - Kommerzielle (Elsevier, Springer, ...)
 - Universitätsverlage (Oxford University Press, ...)
 - Open Access Verlage
- Internet
 - Eigene oder institutseigene Homepage
 - Hochschulserver (ZORA)

Literatur

- Wissenschaftliche Literatur
- Populärwissenschaftliche Literatur
- Populäre Literatur

Siehe auch: [Evaluating resources: Scholarly & Popular Sources](#) (Library of the University of California in Berkeley)

Kriterien für wissenschaftliche Literatur (1)

- **Zielgruppe:** Fachwissenschaftler
- **Autorenschaft:**
 - Eindeutig belegt
 - Zuordnung zu einer wissenschaftlichen Einrichtung
- **Inhalt:**
 - Produkt von Forschung
 - Kommunikation fachspezifischer Forschungsergebnisse
- **Qualitätssicherung:**
 - „Peer Reviewing“: Gutachter bewerten eingesandte Artikel
 - Herausgeberteam, „Editorial Board“
 - Renommierete Autoren

Kriterien für wissenschaftliche Literatur (2)

- **Verlag**
 - Renommiert
 - Spezialisiert auf Wissenschaft(sgebiete)
- **Aufmachung**
 - Eher nüchtern
- **Sprache**
 - Fachsprache, wissenschaftliche, disziplinspezifische Terminologien
- **Dokumentation**
 - Zeitschrift wird für eine Fachbibliographie ausgewertet

Kriterien für wissenschaftliche Literatur (3)

- **Verweise, Zitate**

- Verweise auf Publikation aus wissenschaftlicher Quelle
- Auswertung von Daten/Quellen (Transparenz)
- Eigene Verweise

- **Rezensionen**

- Werke werden in Zeitschriften rezensiert

- **Wissenschaftliche Bibliothek**

- Vorauswahl durch Fachreferenten der Bibliothek

Andere Formen von Texten

- **Essay**

- freier in der Argumentation und der formalen Gestaltung («grosse Pinselstriche»)
- geeignet für neue, noch nicht fertige Gedanken; als Diskussionsgrundlage

- **Policy report**

- oft von NGOs, Behörden, Think Tanks etc. veröffentlichte Schriften mit politischem Anwendungsbezug

- **Wissenschaftsjournalismus**

- Aufarbeitung von wissenschaftlichem Material für ein Laienpublikum
- z.B. GEO, Spektrum der Wissenschaft, National Geographic etc.

- **Zeitungsartikel**

- Aufarbeitung allgemeiner Themen, oft keine verifizierten Informationen

Texte differenzieren

A-Quellen

- **wissenschaftliche Texte, die für die eigene Argumentation herangezogen werden**

B-Quellen

- **Texte, die als empirisches Material analysiert werden**

Texte nutzen

A-Quellen

- zieht man hinzu, um den Stand der Forschung darzustellen (Kontextualisierung)
- um eigene Argumente zu untermauern oder diejenigen anderer Wissenschaftler zu kritisieren oder zu widerlegen

B-Quellen

- z.B. Zeitungsartikel oder Internetseiten, um einen politischen Diskurs nachzuzeichnen
- z.B. policy reports, um policy-Diskurse nachzuvollziehen

Texte nutzen

A-Quellen

- **JA**
Artikel in wissenschaftlichen
Zeitschriften
Bücher aus wissenschaftlichen
Verlagen
- **NEIN**
Zeitungsartikel,
Wissenschaftsjournalismus,
Wikipedia etc.

B-Quellen

- **JA**
Zeitungsartikel
Magazinartikel
Internetseiten
Policy reports
Romane
Gedichte
Bilder, Karten etc.

Abgrenzungen

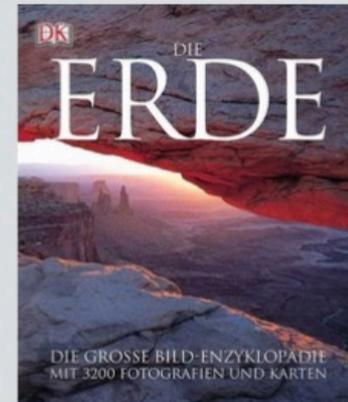
A-Quellen

- **Fachbücher**
Können direkt einer wissenschaftlichen **Kritik** unterzogen werden



B-Quellen

- **Sachbücher**
Können als Texte oder Diskurse einer **Analyse** unterzogen werden



Beispiele

A-Quellen

- **Fachzeitschriften**
Geographische Zeitschrift
Geoforum
Political Geography
Third World Quarterly
Annals of Tourism Research
Geographica Helvetica...
- **Fachverlage**
Suhrkamp, Cambridge University
Press, Routledge, Sage,
Springer...

B-Quellen

- **Zeitungen**
NZZ, Tagesanzeiger, Weltwoche,
WoZ, Le Monde, Le Monde
diplomatique etc.
- **Policy reports**
Amnesty International, Helvetas,
Bundesamt für Migration etc.
- **Magazine**
GEO, National Geographic,
Spektrum der Wissenschaft etc.

Publikationsarten

1. Selbständig erschienene Literatur

- Verfasserschriften (**Monographien**) und Sammelwerke: Sach- und Fachbücher, Lehrbücher, Handbücher. Sie verschaffen einen Überblick zum Thema, können allerdings durch ihren langen Entstehungsweg nicht so aktuell sein.
- **Hochschulschriften**: Dissertationen, Habilitationen, Diplomarbeiten. Hier können detaillierte Informationen zu Forschungsarbeiten nach wissenschaftlichen Standards erwartet werden.
- **Reports, Working Papers**: Arbeits- und Rechenschaftsberichte von Forschungsprojekten (besonders hohe Aktualität aus)
- **Periodika**: Zeitschriften, Jahrbücher, Zeitungen.

2. Unselbständig erschienene Literatur

- **Aufsätze** aus Zeitschriften, Sammelwerken, Festschriften, Kongressberichten. Zeitschriftenaufsätze und Kongressschriften geben Ihnen aktuelle Informationen.
- **Artikel** aus Zeitungen: tagesaktuelle Informationen.

Publikationsarten

Monographie

Autor/en

Buchtitel

Knox, Paul L, Marston, Sallie A, & Gebhardt, Hans. (2008). *Humangeographie.*
Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag.

Verlag

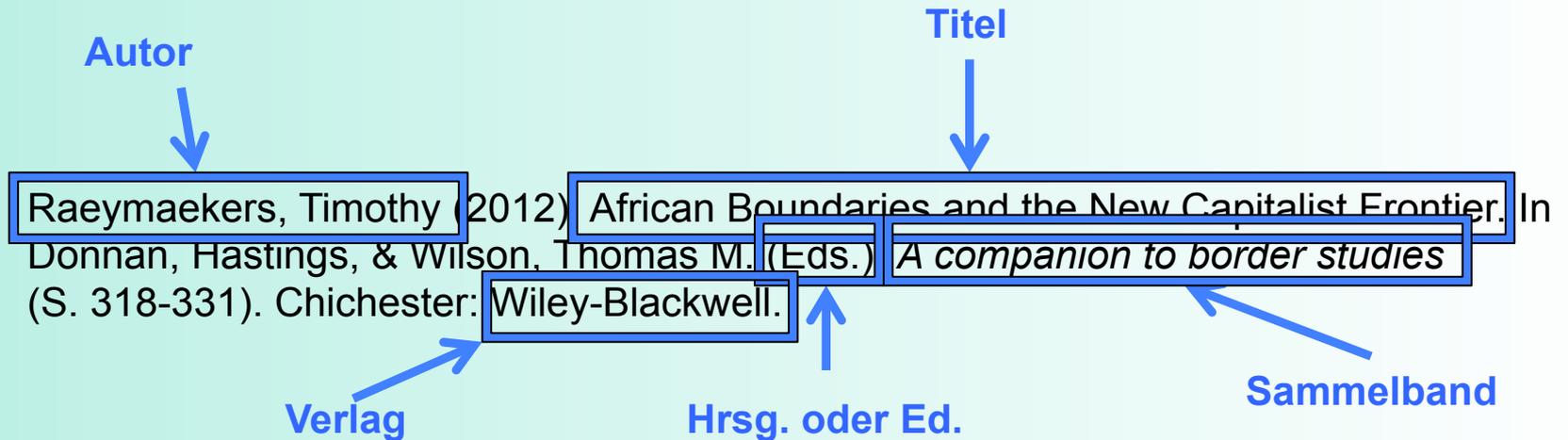
Sammelband

Hrsg. oder Ed.

Huffschmid, Anne (Hrsg.). (2013). *Stadtforschung aus Lateinamerika : Neue urbane Szenarien: Öffentlichkeit, Territorialität, Imaginarios* (Urban studies). Bielefeld: Transcript.

Publikationsarten

- Beitrag in einem Sammelband



- Artikel in einer Zeitschrift

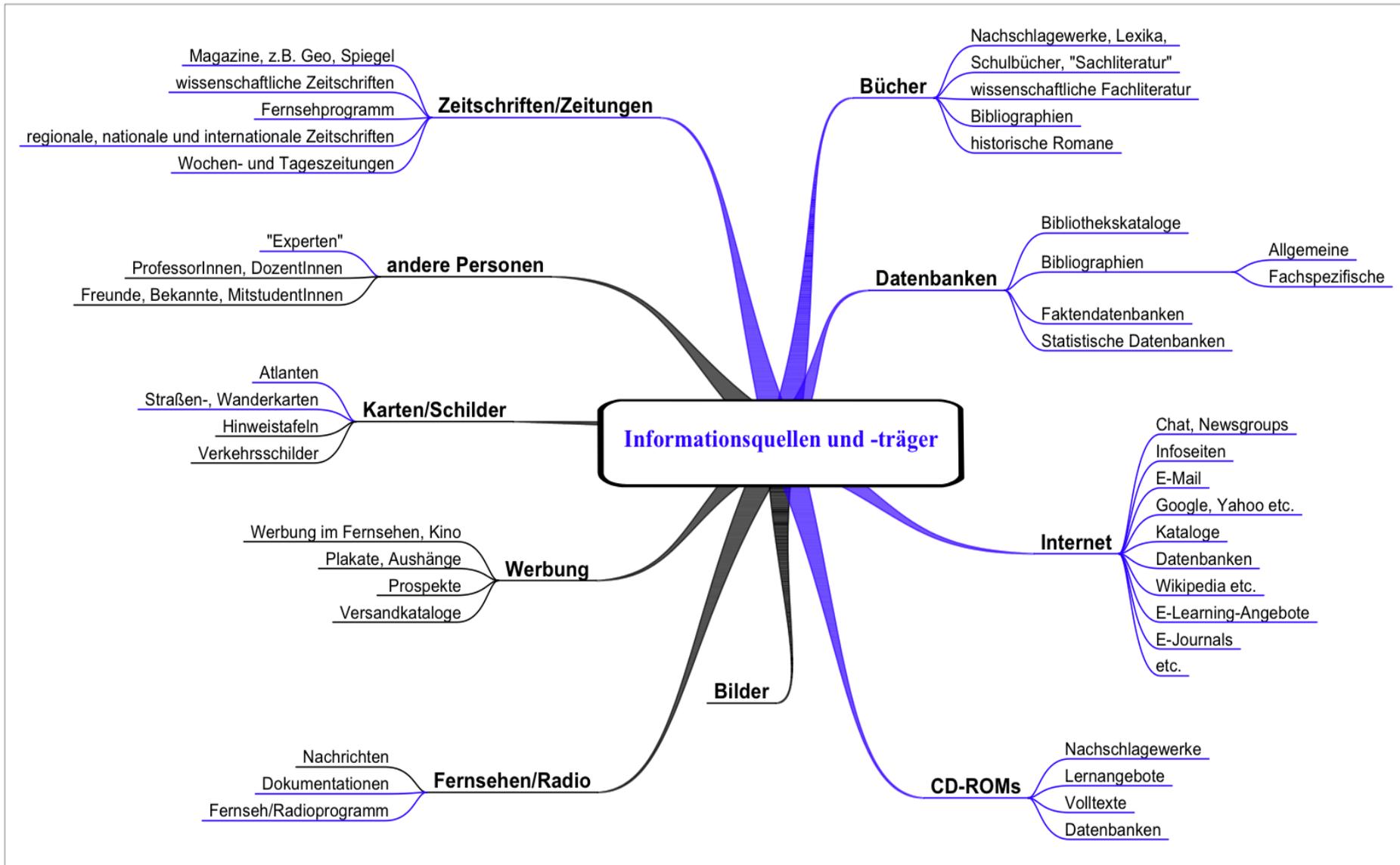


Publikationsarten

Aufgabenquiz zu **Publikationsarten**

Durch Klick auf "Start" beginnen Sie die Bearbeitung des Quiz.

[Start](#)



Suchstrategie und erste Recherchen

Überlegung 1: Was suche ich?

- Das Konzept
 - Was suche ich überhaupt?
 - Was sind die Kernbegriffe meines Themas?
 - Welche Suchbegriffe / Formeln liefern mir diese Begriffe?
 - Welche Synonyme, Abkürzungen und Flexionen sind möglich?
- Die gefundenen Wortlisten können in einem nächsten Schritt miteinander verknüpft werden

Suchbegriffe zerlegen

1. Füllwörter streichen

- *Brennstoffzellen ~~für die~~ Energiegewinnung*
 - Brennstoffzellen
 - Energiegewinnung

2. Singular- oder Pluralformen suchen

- Brennstoffzelle
- Brennstoffzellen

3. Suchbegriffe auf Mehrsprachigkeit hin überprüfen

- Brennstoffzelle = fuel cell
- Energiegewinnung = energy generation / energy recovery / production of energy
- Brennstoffzelle
- Brennstoffzellen
- Energiegewinnung
- Fuel cell
- Energy generation
- Energy recovery
- Production of energy

Synonyme, Homonyme,

- Beispiel: Energiegewinnung
 - Energieerzeugung
 - Energieumwandlung

Warum sind Synonyme ein Problem bei der Suche?

- Eine Suchanfrage wird auf ein Wort aufgebaut. Hierbei wird nicht bemerkt, dass nur ein Bruchteil der möglichen Treffer erzielt wird.

Ein Wort, das für mehrere Begriffe stehen kann, wird **Homonym** genannt.

- Beispiel: Energie
 - Elektrische Energie
 - Tatkraft

Warum sind Homonyme ein Problem bei der Suche?

- Eine Suchanfrage wird auf ein Wort aufgebaut, ohne zu berücksichtigen, dass eine viel zu große Treffermenge erzielt wird.

Tipp: Am besten für allgemeine Wörter in einem **Lexikon** nachschauen, für Fachausdrücke in einem **Fachlexikon**.

Unter- und Oberbegriffe

- Liefert die Recherche nur wenige oder gar keine Ergebnisse, kann auf **Oberbegriffe** ausgewichen werden.
- Im gegenteiligen Fall - viele Treffer - kann die Trefferliste durch Verwendung von spezielleren **Unterbegriffen** verkleinert werden.
Energie --> thermische Energie

Aufbereitung der Suchanfrage

1. Zerlegen der Suchanfrage.



Brennstoffzellen

Energiegewinnung

2. Suche nach Homonymen und Synonymen



Energiegewinnung:

Energieerzeugung

Energieumwandlung

3. Klarheit über die Verwendung von **Boolschen** Operatoren.

4. Mehrsprachigkeit beachten

Brennstoffzelle = fuel cell

Energiegewinnung =
energy generation / energy
recovery / production of
energy

5. Singular- /Pluralformen ergänzen

Brennstoffzellen

Brennstoffzelle

Auf diesem Weg entstehen
folgende Suchbegriffe:

Energieumwandlung - Energiegewinnung -
Energieerzeugung - Brennstoffzellen -
Brennstoffzellen - Fuel cell - Fuel cells -
Energy generation - energy recovery -
Production of energy

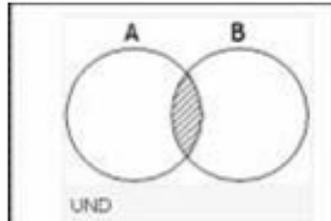
2. Logische Verknüpfungen

Ein Computer braucht eine exakte Anweisung, welche Art von Verknüpfung zwischen den Wörtern eines Titels bzw. zwischen Titel und Autor er vornehmen soll.

- **Boole'sche Operatoren**
George Boole (1816 – 1864)

Der Operator „und“

Alle mit **und** verknüpften Suchbegriffe müssen enthalten sein.



"AND" definiert eine Schnittmenge.

Bei der Suche mit "AND" ist die Treffermenge am kleinsten, dafür aber auch am präzisesten.

Beispiel:

Tourismus **und** Zürich

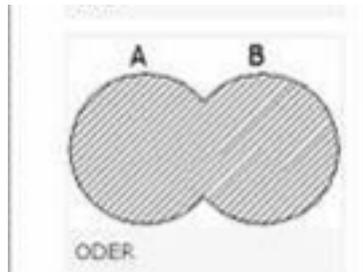
Ergebnis:

Es sollen diejenigen Dokumente herausgesucht werden, bei denen das Wort Tourismus und *gleichzeitig* das Wort Zürich in der bibliographischen Beschreibung vorkommt.

Eingrenzen durch Ergänzung von Suchbegriffen.

Der Operator „oder“

Es muss mindestens einer der mit **oder** verknüpften Suchbegriffe enthalten sein.



"OR" definiert eine Vereinigungsmenge.

Die Suche mit "OR" führt zu einer relativ großen Trefferzahl, die je nach Fragehintergrund hilfreich sein kann.

Beispiel: Müller **oder** Mueller

Ergebnis:

Es sollen *sowohl* die Dokumente herausgesucht werden, bei denen das Wort Müller vorkommt, *als auch* die Dokumente, bei denen das Wort Mueller vorkommt.

Erweitern durch verschiedene Schreibweisen, Synonyme etc.

„Geographie“ oder „Geografie“

„computer“ oder „pc“

Natürliche Sprache vs. Boole'sche Sprache (1)

Achtung: Die Wörter **und** bzw. **oder** haben als logische Operatoren eine andere Bedeutung als in der Alltagssprache:



Suppe **und** Salat

im normalen Restaurant:



1 Teller Suppe und
1 Teller Salat

im Boole'schen Restaurant:



1 Teller Salatsuppe

Natürliche Sprache vs. Boole'sche Sprache (2)



Suppe **oder** Salat

im normalen Restaurant:



entweder 1 Teller Suppe
oder 1 Teller Salat

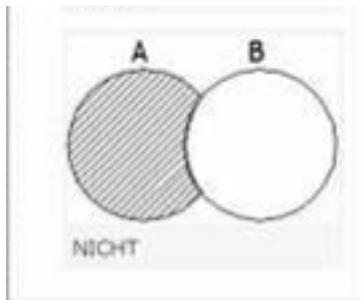
im Boole'schen Restaurant:



1 Teller Suppe und
1 Teller Salat und
1 Teller Salatsuppe

Der Operator „Nicht“

Der erste Suchbegriff schliesst den zweiten Suchbegriff aus.



"NOT" definiert eine Ausschlussmenge.

"NOT" schließt bestimmte Suchbegriffe aus.

Personensuche: Schaepman **nicht** Schmidt

Ergebnis:

Nur Werke, die Schaepman alleine verfasst hat; Werke, an denen beide mitgewirkt haben, werden auch ausgeschlossen.

Jeder Katalog ist anders

und	and	AND	+ & ,
oder	or	OR	/ .
nicht	not	NOT	-

Unbekannte Datenbank => Hilfetexte lesen!

3. Suchmöglichkeiten

Einfache Suche

- erinnert an die Suchmaschine Google
Alle Felder, Freie Suche, Freitextsuche, Stichwort
(allgemein) ...
- bequem ↔ unspezifisch

Suche im Rechercheportal:

Geographie Zürich => 3485 Treffer

u.a.

Battak / nach photographischer Aufnahme von R. Martin

Zürich : Orell Füssli, [s.a.]

in:(Wandtafeln für den Unterricht in Anthropologie, Ethnographie und

Geographie ; Nr. 18)

Suche nach Personen

Feldname:

Verfasser, Autor, Person ...

➤ **alle an einer Publikation beteiligten Personen**

Unterschiedliche Formate:

Nachname, Vorname

Nachname Vorname

Reihenfolge und Komma egal (z. B. im Hauptkatalog des NEBIS)

Vorname abgekürzt, mit oder ohne Punkt

Namen mit Umlaut (z.B. Müller-Böker, Ulrike:

<mueller-boeker u>, <muller-boker u>, <boker u>

➤ **wenn möglich, nur den Nachnamen benutzen**

Titelstichwort - Suche

Titelstichwort = jedes sinntragende Wort aus dem **Titel**

Feldname:

Titelwort, Titelstichwort, Titel (Stichwörter), Stichwort ...

In vielen Suchinstrumenten ist damit auch der *Untertitel* suchbar.

Begriffe, die wenig Informationsgehalt haben (z. B. Artikel und Bindewörter), sollten bei der Feldsuche nicht eingegeben werden.

Beispiel:

~~Die~~ ~~Formung~~ ~~der~~ ~~Erd~~ ~~oberfläche~~ ~~unter~~ ~~dem~~ ~~Einfluss~~ ~~des~~
Menschen

Titelstichwort – Nachteile (1)

- begrenzte Aussagekraft
 - „Das geteilte Leben“ = Geschichte des Journalismus in der DDR
 - Titel eines Buches über Münster lautet: "Westfalens heimliche Hauptstadt"
- an die Sprache des Titels gebunden
- Flexionsendungen, Plural/Singular und verschiedene Schreibweisen
 - Delphin, Delphine, Delfin
 - Klima, klimatisch, klimatische, klimatischer
 - Computertomographie, Computer-Tomographie

Titelstichwort – Nachteile (2)

- Fachsprache/Umgangssprache, Synonyme
 - Alkohol, Ethylalkohol, Ethanol
 - Rechner, Computer, PC
- Homonyme
 - Schloss (Gebäude) oder Schloss (schliessen)?
 - Morphologie (Biologie) oder Morphologie (Sprachwissenschaft)
- Abkürzungen
 - „Allgemeine Grundlagen der EDV“
 - „Grundlagen der elektronischen Datenverarbeitung“

Tricks: * ? „“

1. Trunkieren

Bei einer Trunkierung wird nach dem Wortstamm (dem sogenannten "trunk") gesucht. Man gibt einfach nur einen Teil des Wortes ein und setzt dann ein Trunkierungszeichen. (* oder ?)

2. Phrasensuche

Gesucht wird: Geographische Zeitschrift

= exakte Phrasensuche

"Geographische
Zeitschrift"

=> 431 Treffer

= irgendwo im Titel

Geographische
Zeitschrift

=> 866 Treffer

Strategie der Stichwortsuche

- Platzhalter verwenden;
- „oder“-Verknüpfungen verwenden
 - verringert die Probleme mit Flexionsendungen, verschiedenen Schreibweisen, Synonymen etc.
- Mit Schlagwortsuche kombinieren
 - verringert das Problem der begrenzten Aussagekraft und der sprachlichen Uneindeutigkeit

Schlagwort - Definition

ein Wort, mit dem man den Inhalt einer Publikation knapp und treffend beschreiben kann (z. B. in Katalogen und Bibliographien). Ein Schlagwort kann aus mehreren Wörtern bestehen; es kann, muss aber nicht im Titel einer Publikation enthalten sein.

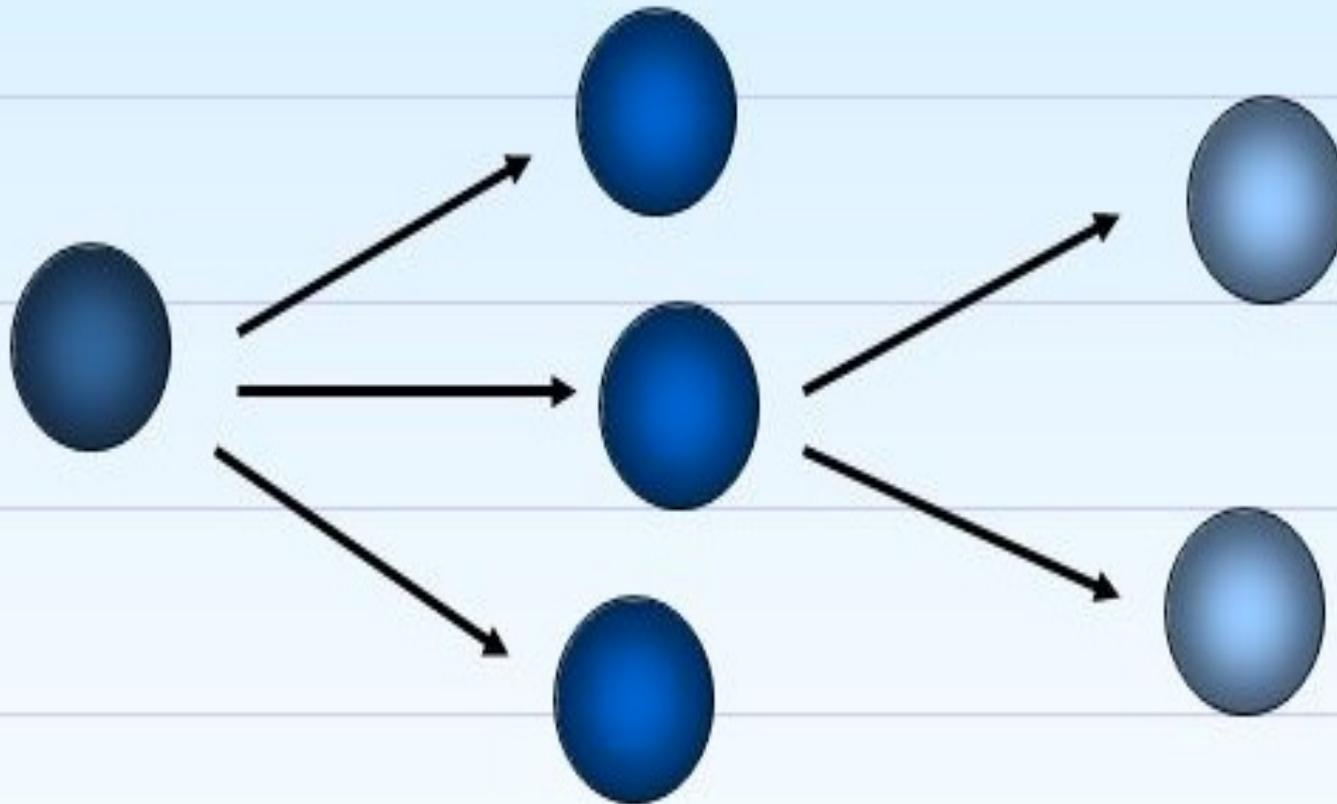
Brockhaus – Die Enzyklopädie in 24 Bänden. 20. neu bearbeitete Auflage. Leipzig, Mannheim: F.A. Brockhaus 1996-1999. Online Ausgabe.

Stichwort versus Schlagwort

- Ein Stichwort muss genau wie eingegeben im Titel (oder Abstract) stehen.
- Schlagworte (Deskriptoren, Subject Headings) erfassen ganze Themengebiete, da sie intellektuell vergeben wurden.
- Schlagworte werden auf der Grundlage einer Analyse des Inhaltes von Fachleuten vergeben.
 - Tipp: im Thesaurus (= hierarchisches Verzeichnis von Schlagworten) oder Index (Liste von Schlagworten) eines Katalogs oder einer bibliographischen Datenbank nach geeigneten Begriffen für die eigene Suchanfrage suchen
 - z.B. Thesaurusportal (<http://www.bartoc.org/>)

Schneeballsystem

Von Literaturangabe zu Literaturangabe springen



Recommender-Systeme (Amazon)

Konzeptdiagramm

Autobiographie von Frauen in der deutschen Geographie		
Konzept 1: Autobiographie	Konzept 2: Frauen	Konzept 3: deutsche Geographie
autobiographie, autobiographisch, autobiography. autobiografie, autobiografisch... ⇒ autobiogra? (1)	frau, frauen, woman, women, weiblich, weibliche ... ⇒ frau? ⇒ wom?n (2) ⇒ weiblich? ⇒ female	deutsche Geographie, deutschen Geographie, deutsche Geografie german geography ... ⇒ deutsch? Geogra?ie ⇒ german geography

(1): Das Platzhalterzeichen kann je nach Datenbank/Katalog anders sein

(2): Wenn die Datenbank einen solchen Platzhalter zulässt. Wenn nicht muss sowohl nach „woman“ als auch nach „women“ gesucht werden.

Strukturierung der Suchanfrage

1. Autobiographie von Frauen in der deutschen Geographie

Konzept 1:
autobiogra?

Konzept 2:
frau?
ODER
wom?n
ODER
weiblich?
ODER
female

Konzept 3:
deutsch? Geogra?ie
ODER
german geography

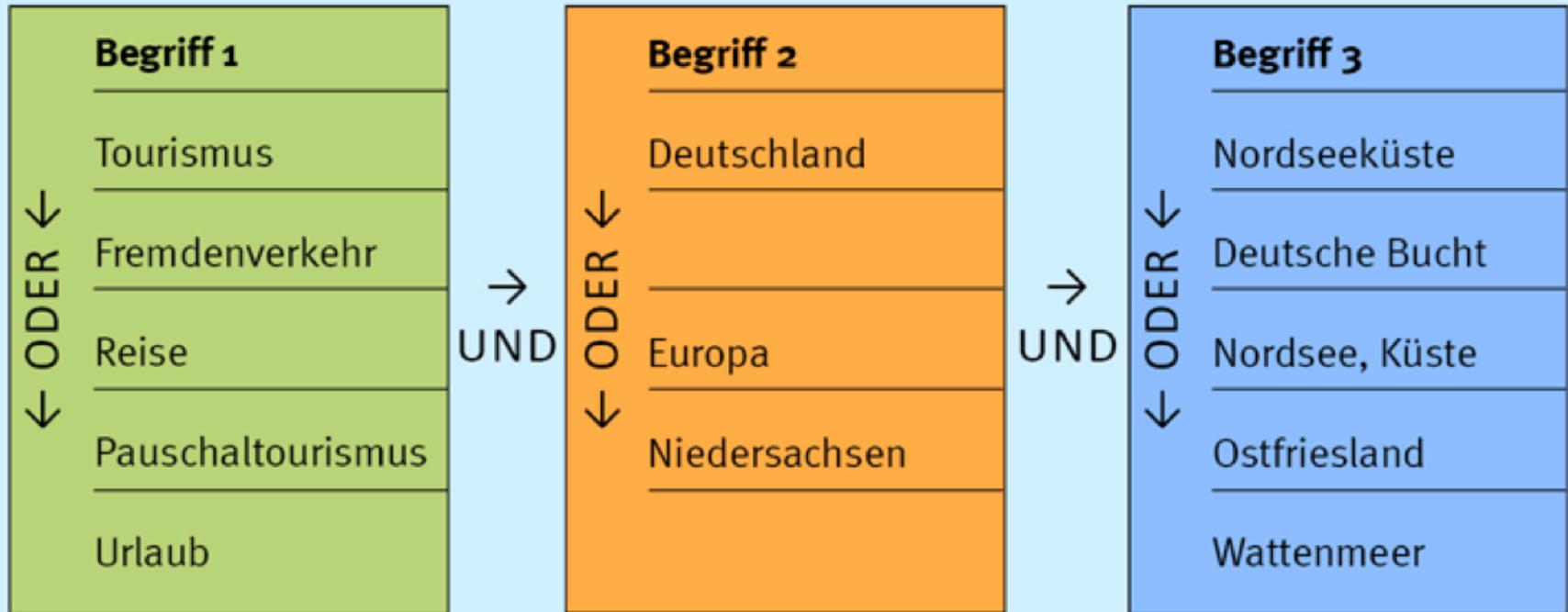
2. Konzept 1 **UND** Konzept 2 **UND** Konzept 3

Konzepttabelle

Thema	Tourismus an der deutschen Nordseeküste		
Kernbegriffe des Themas	Tourismus	Deutschland	Nordseeküste
Synonyme	Fremdenverkehr, Reiseverkehr		Deutsche Bucht
Oberbegriffe	Reise	Westeuropa, Europa	Nordsee, Küste, Meer
Unterbegriffe	Pauschalтуризм, Ökotourismus	Niedersachsen, Schleswig-Holstein	Ostfriesland, Nordfriesland
verwandte Begriffe	Freizeit, Ferien, Urlaub		Wattenmeer, Nationalpark

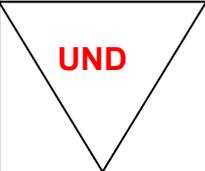
Englische Begriffe	Tourism ...	Germany ...	North sea coast ...
---------------------------	-----------------------	-----------------------	-------------------------------

Verknüpfen der Suchbegriffe



Operatoren		UND		
		Begriff 1	Begriff 2	Begriff 3
ODER	Oberbegriffe	Personenverkehr	Naturschutz, Schutzgebiet	Europa
	Aspekte	Tourismus	Nationalpark	Mitteleuropa
	Synonyme	Ausflugsverkehr, Fremdenverkehr, Reiseverkehr, Urlaubsverkehr, ...		Zentraleuropa, Mitteleuropäische Länder, Mitteleuro- päische Staaten
	Unterbegriffe	Agrotourismus, Naturtourismus, Ökotourismus, Pauschalismus, ...		Deutschland, Österreich, Schweiz, ...
	Verwandte Begriffe	Freizeit, Fremden- verkehrsgeographie, Fremdenverkehrs- politik, Tourismus- forschung, Touris- muswirtschaft, ...	Erholungs- gebiet, Landschafts- schutzgebiet, Naturschutz- gebiet, Naturpark, Regionalpark, ...	Ostmitteleuropa

Weiter bitte klicken

Begriff 1		Begriff 2		Begriff 2	Begriff 3
Personenverkehr	Überbegriffe	Naturschutz, Schutzgebiet		Naturschutz, Schutzgebiet	Europa
	Aspekte			Nationalpark	
Tourismus	Synonyme				Mitteleuropa
Ausflugsverkehr, Fremdenverkehr, Reiseverkehr, Urlaubsverkehr					
	Unterbegriffe	Nationalpark			Zentraleuropa, Mitteleuropäische Länder, Mitteleuropäische Staaten
Agrotourismus, Naturtourismus, Ökotourismus, Pauschal Tourismus					
	Verwandte Begriffe	Erholungsgebiet, Landschaftsschutzgebiet, Naturschutzgebiet, Naturpark, Regionalpark		Erholungsgebiet, Landschaftsschutzgebiet, Naturschutzgebiet, Naturpark, Regionalpark	Deutschland, Österreich, Schweiz, ...
Freizeit, Fremdenverkehrsgeographie, Fremdenverkehrspolitik, Tourismusforschung, Tourismuswirtschaft					
					Ostmitteleuropa

Überlegung 2: Was brauche ich?

- Wie viel brauche ich?
- Wo suche ich?
- Welchen Zeitraum sollte die Literatur abdecken?
- Wie viel Zeit habe ich?

Bedarfsanalyse (1)

- Wofür brauche ich die Information? Wie umfassend, wie genau, wie aktuell muss die Information sein?
 - Hausarbeit, Referat => ein paar gute Quellen
 - Abschlussarbeit im Anfangsstadium => umfassend (erster Überblick)
 - Abschlussarbeit in späteren Stadien, Forschung => genau, möglichst aktuell
- Publikationstypen, Rechercheinstrumente, Suchbegriffe

Bedarfsanalyse (2)

- Ist das Thema fachspezifisch oder fachübergreifend?
 - Rechercheinstrumente
- Gibt es Einschränkungen auf bestimmte Sprachen, zeitliche oder geographische Räume?
 - Rechercheinstrumente, Suchbegriffe
- Wie weit zurück soll die Recherche reichen? Wie zeitnah muss die Recherche sein?
 - Rechercheinstrumente

Überlegung 3: Wo suche ich?

Suchziel	Rechercheinstrument
selbständige Literatur	<ul style="list-style-type: none">■ Kataloge■ Bibliographien
unselbständige Literatur	<ul style="list-style-type: none">■ Bibliographien■ Katalog Bibliothek GIUZ
schnell irgendetwas	<ul style="list-style-type: none">■ lokale Kataloge■ Nachschlagewerke■ Handbücher
möglichst viel für einen ersten Überblick	<ul style="list-style-type: none">■ Allgemeinbibliographien■ Fachbibliographien■ Verbundkataloge■ Metasuche
möglichst genau, spezielles Thema	<ul style="list-style-type: none">■ Fachbibliographien

Überlegung 3: Wo suche ich?

Suchziel	Rechercheinstrument
möglichst genau, fachübergreifendes Thema	<ul style="list-style-type: none">■ Allgemeinbibliographien■ Fachbibliographien■ Verbundkataloge
möglichst aktuell	<ul style="list-style-type: none">■ Aufsatzbibliographien■ Zeitungen
möglichst weit zurück	<ul style="list-style-type: none">■ auch gedruckte Verzeichnisse
bestimmte geographische Räume, bestimmte Sprachen	<ul style="list-style-type: none">■ National- und Regionalbibliographien■ Fachbibliographien
Biographische Informationen	<ul style="list-style-type: none">■ Biographische Nachschlagewerke■ Biographische Bibliographien

Tools zur Online Recherche

Um Sie nun im weiteren Rechercheprozess unterstützen zu können, benötigt das System noch einige Angaben. Stellen Sie die Regler individuell ein und klicken Sie dann bitte rechts auf das System, das für Ihre Rechercheprioritäten den höchsten Nutzen (die größte Balkenlänge) hat:

The image shows three sliders and a bar chart. The sliders are for 'Wie umfangreich soll die Recherche werden?', 'Wie dringend benötigen Sie die Literatur?', and 'Wie aktuell sollte die Literatur sein?'. The bar chart shows the relative utility of five search tools: Katalog, JADE, Metasuche, Fachdatenbank, and Internet.

Wie umfangreich soll die Recherche werden?

- FAST LÜCKENLOS
- Lückenlose Recherche: z.B. Diplomarbeit, Masterarbeit
- STANDARD

Wie dringend benötigen Sie die Literatur?

- JETZT SOFORT
- Am besten sofort: z.B. auch als digitaler Volltext
- STANDARD

Wie aktuell sollte die Literatur sein?

- TOP-AKTUELL
- So aktuell wie möglich: z.B. auch Onlineartikel und Statistiken oder Nachrichten
- STANDARD

Bar Chart Data:

Tool	Relative Utility (Bar Length)
Katalog	Very Low
JADE	Low
Metasuche	Medium
Fachdatenbank	High
Internet	High

Evaluierung der Suchergebnisse

Die Informationssuche ergibt eine Liste von Literaturangaben, die man zuerst auf **Relevanz** für die Arbeit prüfen muss.

Zu Beginn ist es sinnvoll z.B. ein **Inhaltsverzeichnis**, eine **Einführung** und das Schlusswort bei Büchern, oder **Abstracts** von Zeitschriftenartikeln auf die Suchbegriffe hin durchzuschauen.

Nützliche Fragen, die man stellen sollte

- Was qualifiziert den Autor, zu diesem Thema zu schreiben?
- Welche Absicht hat der Autor mit seiner Forschung verfolgt? Welchen Zweck erfüllt dieser Artikel / dieses Buch? Wen möchte er damit erreichen?
- Ist dieser Artikel / dieses Buch objektiv?
- Welche Methode zur Datenerhebung und Forschung wurde angewendet?
- Zu welchem Schluss kommt der Autor?
- Gibt es Beweise, welche die Schlussfolgerungen des Autors unterstützen, wie z.B. Karten, graphische Darstellungen, Bibliographien, Dokumente usw.?
- Welche Reputation hat der Verlag, in dem das Buch oder die Zeitschrift erschienen ist?

[Evaluating resources \(Library of the University of California in Berkeley\)](#)

Beurteilen der Relevanz von Zeitschriftenaufsätzen und Büchern

- Falls die Information in einem Zeitschriftenartikel veröffentlicht wurde, prüfe, ob die Zeitschrift zu den 'begutachteten Zeitschriften' (peer-reviewed oder refereed) gehört. Das [Ulrich's International Periodicals Directory](#) stellt dafür eine nützliche Quelle dar.
- Sieh nach, ob es bei der jeweiligen Zeitschrift klare Vorschriften für Veröffentlichungen gibt und ob eingereichte Artikel überprüft werden.

Beurteilen der Relevanz von Autoren

- Andere Indikatoren für den potentiellen Wert einer Veröffentlichung findet man über den Autor bzw. bei der Einrichtung, an der die Forschungsarbeit durchgeführt wurde.
- Für Informationen über den Autor kann das fachspezifische Who's Who oder entsprechende Verzeichnisse der Fachgesellschaften benutzt werden.
- Im **Web of Science oder Scopus** kann man ermitteln, welchen Einfluss der jeweilige Autor auf die Forschungsarbeiten anderer in seinem Fachgebiet hatte.

Recherche modifizieren

Zu wenig Treffer

- Relevante Treffer sichten
 - Suche nach weiteren Synonymen/Schlagwörtern
- Thema weiter fassen
 - Wortliste ergänzen
 - mittels Trunkierungen erweitern
- Suchinstrumente
 - Schlagwortindex nutzen
 - auf zusätzliche Suchbegriffe prüfen
- Fehlerquellensuchen
 - Tippfehler
 - falsche Platzhalter
 - Falsche Suchlogik
 - Voreinstellungen nicht beachtet?
- In der Bibliothek fragen

Recherche modifizieren

Zu viele Treffer

- Relevante Treffer sichten
 - Suche nach genaueren Synonymen/Schlagwörtern
- Thema enger fassen
 - Nebenaspekte weg lassen
 - Trunkierungen einschränken
- Irrelevante Treffer sichten
 - Arbeiten mit dem Nicht-Operator
- **Speziellere Datenbanken benutzen**
- In der Bibliothek fragen

**Eine Recherche ist immer
eine Gratwanderung
zwischen zu viel und zu
wenig finden!**

wenig finden;
zwischen zu viel und zu

Kursarbeit: Recherche-Portfolio

Ziel:

Kennenlernen der im Kurs vorgestellten Informationsmittel anhand eines selbst gewählten Themas aus der Liste.

Aufgaben:

- Konzeptdiagramm erstellen
- Referenzen/Literaturangaben in Mendeley sammeln
- Rechercheprotokoll erstellen

[Aufgabenblatt](#)

Mendeley

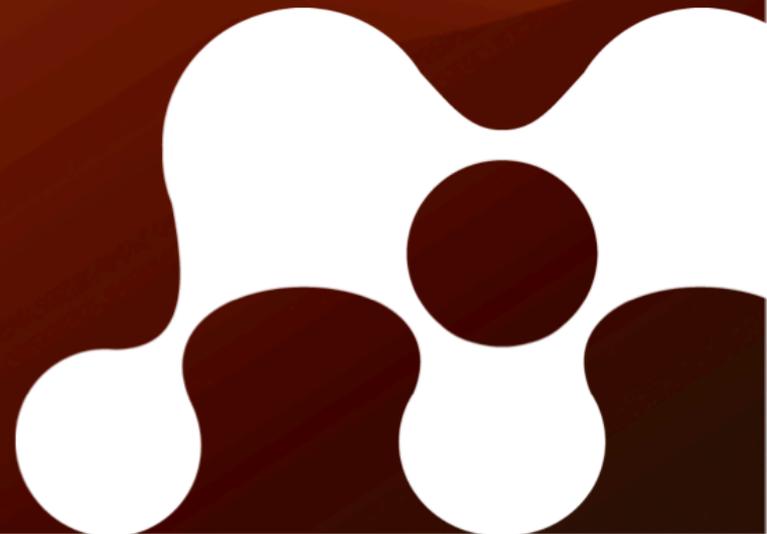
www.mendeley.com

<http://www.geo.uzh.ch/de/bibliothek/arbeitshilfen/literaturverwaltung>

 MENDELEY

MENDELEY

www.mendeley.com



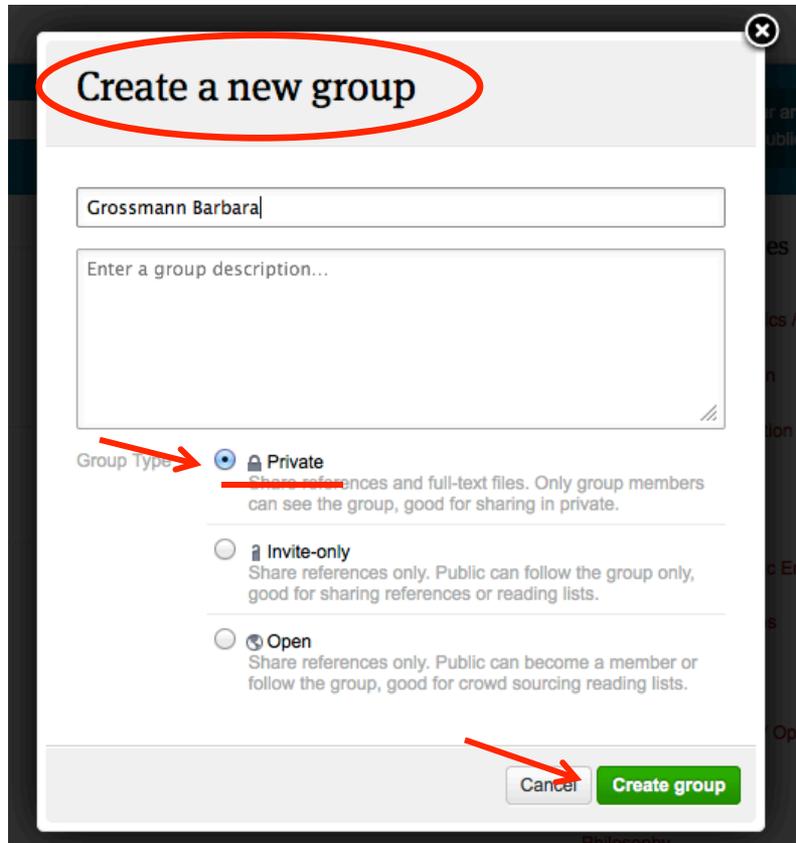
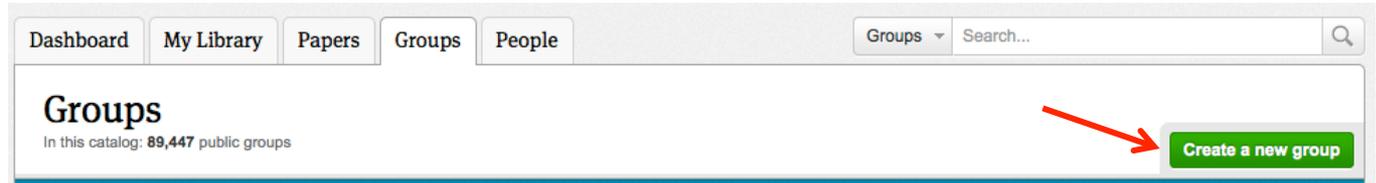
Aufgaben Mendeley

- Account erstellen
- Gruppe erstellen und freischalten (s. Anleitung)
Gruppenname = Nachname Vorname (z.B. Müller Max)

[Anleitungen / Tutorial Mendeley](#)

Gruppe freischalten in Mendeley

1. Gruppe erstellen



Nachname Vorname !

2. Gruppe freischalten

Invite people to the group

seitz@geo.uzh.ch × barbara.grossmann@geo.uzh.ch ×

Add custom message

I created a group on Mendeley...

Skip **Send Invites**

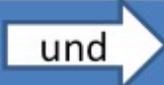
3. Alle Literaturangaben in die Gruppe kopieren

Recherche-Portfolio

Aufgabenblatt

<http://www.geo.uzh.ch/de/bibliothek/service/elektronische-semesterapparate>

Beispiel Konzeptdiagramm

	und 	Begriff 1	Begriff 2	Begriff 3
Kernbegriffe		Arbeitsmigration	Dienstleistungsarbei- ter	Schweden
Oberbegriff		Migration, Emigration- Immigration	Dienstleistung, Dienstleistungssektor/ Tertiärer Sektor	Skandinavien, Nordeuropa
Synonyme		Um-Zuzug/Ein- Zuwanderung/Ab- Auswanderung von Arbeitern	Arbeiter für Hilfe- Service- Arbeitsleistungen/ Gefälligkeiten	-
Unterbegriffe		Fremd-Gastarbeiter, illegale Migration	Personenbezogene- sachbezogene- originäre DL	Süd-Nord-Schweden, Stockholm
Verwandte Begriffe		Herkunfts-Gastland, Brain- Drain,Ausländerbehörde	Amt, Pflicht, Verrichtung, Einsatz, Beruf, immatriell	Königreich, Schären, Victoria
Englische Begriffe		emigration, immigration, labor/labour/job migration	Service worker, service sector,non- productive industries	Sweden, scandinavia,

Beispiel Rechercheprotokoll

Rechercheportal	Suchbegriffe	Anzahl Ergebnisse	Anzahl verwendete Ergebnisse	Bemerkungen
Rechercheportal www.recherche-portal.ch (NEBIS, ETH Wissensportal)	Biotreibstoff, Indien,	3	1	Eher wenig Resultate
	UGEOG: 402-16 (Indien & Rohstoffe)	92	-	Zu allgemein
	UGEOG: 402-60 (Indien & Umwelt/-problematik)	103	-	Auch zu allgemein
	Biofuel, india	3	1	
	Biofuel* AND india	0	-	„als Thema“ gesucht, nichts gefunden
	Biomass* AND india AND environment	2	1	„als Thema“
	Biofuel* AND south asia	1	-	„als Thema“
KVK http://www.ubka.uni-karlsruhe.de/kvk.html	biofuel	52	1	Gute Resultate
	Biofuel AND asia	41	1	
	Biofuel* AND india AND environment	unbestimmt	1	Verschiedene Bibliotheken angewählt,
Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB) http://rzblx1.uni-regensburg.de/ezeit/	-	-	-	Nur nützlich wenn man den Titel der Zeitschrift kennt
JSTOR http://www.jstor.org/	Biofuel* AND india,	923	1	Liefert gute Zeitschriftenartikel, sehr hilfreich
	Biofuel* AND india AND environment	699	1	
	Biogasoline AND india AND environment	5	-	
	biomass* AND india AND environment*	7271	1	Sehr viele Ergebnisse,
	biofuel* AND south asia AND environment*	885	2	Ausgeweitet auf Suedasien, gute Ergebnisse
LoC http://catalog.loc.gov/	Biofuel*	165	1	Noch recht allgemein, doch viele Ergebnisse
	Biofuel* AND india	6	4	

	biotreibstoff	0	-	
Springer http://link.springer.com/	Biofuel* OR biomass AND india	24013	1	Noch recht allgemein, doch schon gute Titel
	Biofuel* AND india AND environment	2708	1	
	Biofuel* AND india AND environment AND effect	2357	1	Immer noch sehr umfangreich, doch gute Resultate
	Biofuel* AND kerala AND environment	74	-	Resultate wiederholen sich, z.T sehr allgemein
Nomos eLibrary http://www.nomos-elibrary.de/	Biofuel AND india	5	1	„nur Zeitschriftenartikel“, zeigt v.a. Zeitschriften an
	Biofuel AND india AND environment	3	-	Eigentlich die gleichen Resultate, nichts gefunden
LOTSE-Fachbibliographien http://lotse.sub.uni-hamburg.de/geographie/literatur_recherchieren_und_beschaffen/kataloge_datenbanken_und_co/bibliografien/fachbibliographien-de.php	-			Übersichtsseite, keine Datenbank, Suchbegriffe liefern keine Resultate weder auf Deutsch noch Englisch
The European Library http://www.theeuropeanlibrary.org/tel4/	Biofuel* AND india	95	1	Gute Resultate
	Biofuel* AND india AND environment	12	-	Nicht wirklich was ich gesucht habe...
	Biomass AND south asia AND environment	5	-	
DOAJ http://doaj.org/ (Directory of open access journals)	Biofuel* AND india AND environment	3	-	Nur nach Artikeln gesucht, nicht wirklich mit dem Thema zu tun
	Biofuel* AND environment AND south asia	-		Nichts gefunden
	Biofuel* AND environment AND asia	3	1	Zu indien nicht viel vorhanden
Science Direct	Green fuel AND india	19609	-	Zu viele

Was gehört in eine Referenz

Buch	Artikel	Webseite
Autor/en, Herausgeber	Autor/en	Autor/en, Herausgeber, Institution
Buchtitel	Titel des Artikels	Titel des Dokuments
Publikationsjahr	Titel der Zeitschrift, Sammelband, etc.	Erscheinungsdatum
Auflage (ausser bei 1.Auflage)	Publikationsjahr	URL
Verlag	Jahrgang, Volume	Datum des letzten Zugriffs
Verlagsort	Heft, Issue	
	Seitenzahlen	
	Evtl. DOI	

Siehe auch: [Leitfaden für wissenschaftliches Arbeiten](#), S. ?? ff. „Das Internet als Quelle“.

Mendeley - Beispiele

Type: Journal Article

Seasonal Frost Tolerance of Trees in the New Zealand Treeline Ecotone

Authors: E. Cieraad, M. McGlone, M. Barbour et al.

 View research catalog entry for this paper

Journal: *Arctic, Antarctic, and Alpine Research*

Year: 2012

Volume: 44

Issue: 3

Pages: 332-342

Abstract:

Tags:

Bio One

Author Keywords:

Type: Book

Treasuring our biodiversity : an EDS guide to the protection of New Zealand's indigenous habitats and species

Authors: L. Brake, R. Peart

 View research catalog entry for this paper

Year: 2013

Pages: 392 S

Abstract:

swissbib

Author Keywords:

City:

Auckland

Date Accessed:

2016-01-26

Edition:

Editors:

L. Brake, R. Peart

Publisher:

Environmental Defence Society

Type: Book Section

Biodiversity Conservation, Sustainable Agriculture and Climate Change: A Complex Interrelationship

Authors: I. Bisht

 View research catalog entry for this paper

Book: *Knowledge Systems of Societies for Adaptation and Mitigation of Impacts of Climate Change*

Year: 2013

Pages: 119-142

Abstract:

Tags:

Springer Link

Author Keywords:

Chapter:

City:

Berlin, Heidelberg

Mendeley - Beispiele

Type: Conference Proceedings

Remote Sensing Fire and Fuels in Southern California

Authors: J. Philip J Riggan, Lynn G Wolden, Robert G Tissell, David R Weise

 View research catalog entry for this paper

Proc. Title: *Proceedings of 3rd Fire Behavior and Fuels Conference, October 25-29, 2010, Spokane, Washingt...*

Year: 2010

Pages: 1-14

Abstract:

Airborne remote sensing at infrared wavelengths has the potential to quantify large-fire properties related to energy release or intensity, residence time, fuel-consumption rate, rate of spread, and soil heating. Remote sensing at a high temporal rate can track fire-line outbreaks and acceleration and spotting ahead of a fire front. Yet infrared imagers and imaging spectrometers typically used for earth remote sensing are saturated by—and incapable of measuring—the very bright infrared light that radiates from wildland fires. The Forest Service, Pacific Southwest Research Station, and its partners have addressed this problem by developing the FireMapper thermal-imaging radiometer for quantitative, high-resolution measurements of wildland fires. FireMapper has been applied to produce and disseminate accurate visualizations of large-fire activity, during active burnin...

Tags:

duckduckgo

Type: Web Page

Multi-level governance and climate change mitigation in New Zealand: lost opportunities

Authors: S. Julia Harker, Prue Taylor

 View research catalog entry for this paper

Publication: *Climate Policy*

Year: 2016

Pages:

Abstract:

Tags:

Meltwater Icerocket

Author Keywords:

Date Accessed:

2016-01-28

URL:

 <http://bsllibrary.org.au/equity-and-climate-change/multi...>

Type: Thesis

Dissertation

Die Kleinbauern von Santiago del Estero im Spannungsfeld der argentinischen Sojaexpansion

Authors: D. Zimmermann

 View research catalog entry for this paper

Year: 2013

Pages: 130 S.

Abstract:

Tags:

Rechercheportal

Author Keywords:

Department:

University:

Zürich

Publisher:

Zürich : Geographisches Institut der Universität Zürich